



Protokoll

der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee

Sitzungstermin:	Dienstag, 01.10.2024
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:48 Uhr
Ort, Raum:	Restaurant "Piccolino", Trittauer Straße 19, 22946 Großensee

Anwesend

Vorsitz

Uwe Tillmann-Mumm

Mitglieder

Lina Bern-Hango

Mareike Broscheid

Bodo Heyer

Anja Hoch

Malte Maximilian Ilemann

Karsten Lindemann-Eggers

Felix Müller

Norbert Paech

Markus Riegraf

Ursula Ruhfaut-Iwan

Rik Uhmeier

Jürgen Vagts

Barbara Weckwerth

Verwaltung

Christian Lüdeke

Protokollführung

Gäste:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 18.07.2024
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bericht des Europabeauftragten
- 7 Datenübermittlungen der Meldebehörde an den Bürgermeister auf Er-
suchen 2024/04/006-01
- 8 Grundstücksanliegenheiten - mögliche Flächen zum Zweck der Wohn-
bebauung; hier: Beratung und Beschlussfassung über das weitere
Vorgehen 2024/03/023
- 9 Satzung der Gemeinde Großensee über die Festsetzung der Hebesät-
ze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) 2024/03/020
- 10 Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben 2024/03/022
- 11 Anfragen und Mitteilungen
- 12 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunk-
ten)

Nichtöffentlicher Teil

- 13 Naturkindergarten - Jahresabschluss 2023;
hier: Beschlussfassung über die Fortführung des Vertrages
13. Jahresrechnung 2023
1
13. Beschlussfassung über Fortführung des Vertrages
2

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

BM Tillmann-Mumm erläutert die Gründe und beantragt die Änderungen zur Tagesordnung wie folgt:

- TOP 5 – Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse – entfällt
Begründung: Die Bekanntgabe erfolgte am Ende der letzten Sitzung und hat daher bereits stattgefunden.
- TOP 12 – Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Großensee; hier Neufassung – entfällt
Begründung: Ein Satzungsentwurf soll zuvor noch einmal im Bauausschuss vorbereitet und beraten werden.
- TOP 15 – Naturkindergarten – Jahresabschluss 2023; hier Beschlussfassung über die Fortführung des Vertrages – muss inhaltlich aufgeteilt werden:
 1. Jahresrechnung 2023
 2. Beschlussfassung über die Fortführung des Vertrages
- TOP 16 – Pachtangelegenheiten – entfällt
Begründung: Kein Beratungsbedarf.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee beschließt, dass

- TOP 5 – Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse – entfällt
- TOP 12 – Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Großensee; hier Neufassung – entfällt
- TOP 15 – Naturkindergarten – Jahresabschluss 2023; hier Beschlussfassung über die Fortführung des Vertrages – wird aufteilt in 1. Jahresrechnung 2023 und 2. Beschlussfassung über die Fortführung des Vertrages.
- TOP 16 – Pachtangelegenheiten entfällt.

Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	14
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

2 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zum Thema „Postbox in der Gemeinde“. BM Tillmann-Mumm berichtet, dass die Gemeinde gegenüber DHL den Wunsch zur Aufstellung einer Postbox mit der konkreten Benennung eines Standortes gerichtet hat. Ein gemeinsamer Besichtigungstermin hat dazu ebenfalls bereits vor Ort stattgefunden. Seit diesem Termin gab es jedoch noch keine Rückmeldung seitens DHL.

3 Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte

Die Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte

13.1 – Naturkindergarten – Jahresabschluss 2023;
hier Beschlussfassung über die Fortführung des Vertrages
Jahresrechnung 2023

13.2 – Naturkindergarten – Jahresabschluss 2023;
hier Beschlussfassung über die Fortführung des Vertrages
Beschlussfassung über die Fortführung des Vertrages

unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln sind, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 13.1 und 13.2 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	14
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltungen:	0

4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 18.07.2024

(VZ)

Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 18.07.2024 werden nicht erhoben.

5 Bericht des Bürgermeisters

Der Vorsitzende trägt seinen Bericht vor. Der Bericht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

GV Lindemann-Eggers merkt zum Bericht an, dass eine Versandung der Leitungen bereits seit mehreren Jahren bekannt ist.

Ferner ergänzt GV Lindemann-Eggers, dass in der Heizung im Dörphus vor ca. drei Jahren ein neuer Brenner eingebaut wurde.

Anlage 1 2024-10-01 GV Großensee - Anlage TOP 5 - Bericht BM

6 Bericht des Europabeauftragten

GV Riegraf berichtet über die stattgefundenen und in nächster Zeit noch stattfindenden Begegnungen und Termine hinsichtlich der europäischen Verschwisterungen. Der Bericht ist dem Protokoll beigefügt.

Anlage 1 2024-10-01 GV Großensee - Anlage TOP 6 - Bericht Europa

7 Datenübermittlungen der Meldebehörde an den Bürgermeister auf Ersuchen

Vorlage: 2024/04/006-01
(2/100; 2/200)

GV Ilemann verliest die Vorlage des Fachdienstes Bürgerangelegenheiten und berichtet aus der Vorberatung dieser Vorlage im Sozialausschuss.

Nach kurzer Aussprache wird der nachstehende Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Großensee beschließt, dass für die jährlich stattfindende Seniorenver-

anstellung die Daten (Name, Vorname, Anschrift) für alle Personen, die im Jahr der Veranstaltung das 70. Lebensjahr vollenden bzw. vollendet haben, beim Melderegister abgefragt werden.

Für die Ausgabe der Kulturpässe des Bundes werden beim Melderegister die Daten (Name, Vorname, Anschrift) der Jugendlichen abgefragt, die zum jährlichen Stichtag das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Gemeinde weist die betroffenen Jugendlichen schriftlich auf die Herausgabe hin.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	14
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

8 Grundstücksanlegenheiten - mögliche Flächen zum Zweck der Wohnbebauung; hier: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

Vorlage: 2024/03/023
(4/100)

GV Ruhfaut-Iwan berichtet über den Sachverhalt und stellt den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern das Motiv und den Zweck der geführten Beratungen dar.

Ferner berichtet Ruhfaut-Iwan ausführlich über die Beratungen im Bau- und Wegeausschuss und zuletzt im Finanzausschuss.

Nach ausführlicher Aussprache wird der nachstehende Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister mit der Prüfung möglicher Flächen zur Wohnbebauung zu beauftragen. Er sollte weiterhin zu erwartende Kosten für den Ankauf und die Erschließung sowie den möglichen Erlös in Erfahrung bringen. Zu den Ankaufsanfragen sind die beiden Stellvertreter des Bürgermeisters hinzuzuziehen.

Des Weiteren beauftragt die Gemeindevertretung den Bürgermeister die Anzahl der genehmigten sowie fertiggestellten Wohneinheiten festzustellen. Die Verwaltung wird gebeten, die Zahlen der möglichen zusätzlichen Wohneinheiten bis 2036 sowie den Anteil der davon bereits im Zeitraum Dezember 2020 bis September 2024 ausgeschöpften zusätzlichen Wohneinheiten zu ermitteln und darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	14
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	5
Stimmenthaltungen:	0

9 Satzung der Gemeinde Großensee über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

Vorlage: 2024/03/020
(1/200; 1/211)

GV Ruhfaut-Iwan verweist auf die Vorlage des Fachdienstes Finanzen. Die Ausgangslage wird anhand des Berichtes aus der Beratung des Finanzausschusses zusammengefasst.

Nach kurzer Aussprache wird der nachstehende Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) wird, wie sie sich aus der Anlage ergibt, beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	14
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

10 Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben

Vorlage: 2024/03/022
(1/200; 1/251)

BM Tillmann-Mumm erläutert und begründet anhand der Vorlage des Fachdienstes Finanzen die vorliegenden über- und außerplanmäßigen Zahlungen / Ausgaben.

GV Ruhfaut-Iwan weist darauf hin, dass die Begründung zur Ausgabe in Höhe von 6.200 Euro auf dem PSK 424001.501900 nicht komplett lesbar ist. Die Begründung endet mit dem Wort „und“, ohne dass eine weitere Ausführung lesbar ist. Die Verwaltung wird gebeten darauf zu achten, dass die Begründungen in den Vorlagen zukünftig komplett dargestellt werden.

GV Lindemann-Eggers ist irritiert über die Ausgabe in Höhe von 2.760,42 auf dem PSK 573601.080000. Es handelt sich nach Aussage von GV Lindemann-Eggers über die Durchführung einer baulichen Maßnahme in einem Mietobjekt auf Kosten der Gemeinde. GV Lindemann-Eggers spricht sich dafür aus, dass solche Maßnahmen zuvor durch die Gemeinde beraten werden sollten. BM Tillmann-Mumm erläutert die Notwendigkeit und Dringlichkeit dieser Maßnahme. Ferner ergänzt dieser, dass die vorhandene Installation nach der Beendigung des Mietverhältnisses wieder entfernt werden kann.

Beschluss:

a.) Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden wie sie sich aus der Anlage ergeben zur Kenntnis genommen.

b.) Die in der Anlage dargestellten über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die über dem

Höchstbetrag nach § 4 der Haushaltssatzung liegen und die bereits per Eilentscheidung durch den Bürgermeister freigegeben worden sind, werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	14
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

11 Anfragen und Mitteilungen

- 11.1 (4/200)
GV Broscheid erkundigt sich nach dem Sachstand über die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf dem Spielplatz. BM Tillmann-Mumm erklärt, dass die Anschaffung Mitte September beauftragt wurde.
- 11.2 (BL 1/10)
GV Ruhfaut-Iwan sichtet nach eigener Aussage die Protokolle anderer Gemeinden. Dabei ist ihr u.a. eine dokumentierte Beschlussverfolgung in der Gemeinde Trittau aufgefallen. Die Gemeindevertreterin spricht sich für eine Beschlussverfolgung auch für die Gemeinde Großensee aus. BM Tillmann-Mumm stellt klar, dass dies ein großen Zeitaufwand für die Verwaltung darstellen würde und verweist in diesem Zuge auf die ausführlichen BM-Berichte.
- 11.3 GV Broscheid fragt, ob konkret bekannt sei, welche Grundstücke und Objekte der Gemeinde gehören. BM Tillmann-Mumm wird hier Rücksprache mit Verwaltung halten und nach einer solchen Übersicht fragen.
- 11.4 (1/100)
GV Paech bittet die Verwaltung über ein Muster eines Hauptsatzung / Geschäftsordnung. Ziel ist es eine Neufassung zu beraten.
- 11.5 GV Lindemann-Eggers weist darauf hin, dass im Haushalt 2024 Mittel für das Abschleppen von Fahrzeugen im Auftrag der Gemeinde vorgesehen wurde. BM Tillmann-Mumm erklärt bisher keine Mittel konkret benötigt zu haben. Die betroffenen Fahrzeughalter haben ein entsprechendes Hinweisschreiben erhalten. Die ebenfalls betroffenen KiTa-Mitarbeiter*innen haben einen gemeindlichen Parkausweis erhalten. BM Tillmann-Mumm verspricht sich durch die Aufklärung und der Erstellung der Parkausweise von einem Abschleppen Abstand nehmen zu können.
- 11.6 (2/200)
Aus der Mitte der Gemeindevertretung wird darauf hingewiesen, dass Fahrzeugführer auf der B 404, hier kommend aus dem Norden, keinen Hinweis in Höhe der Ausfahrt Schönberg erhalten, dass diese Abfahrt, aufgrund der aktuellen Sperrung der Zuwegung über Trittau Nord, für die Umleitung nach Großensee genutzt werden muss. Hier sollte Abhilfe geschaffen werden.
- 11.7 GV Lindemann-Eggers teilt mit, dass VSG Netz einen Hotspot für das Freibad zur Ver-

fügung gestellt hat.

11.8 (2/200)

GV Ruhfaut-Iwan bemängelt die Hinweisbeschilderung zur aktuellen Straßensperrung in Richtung Tritttau. Hier ist u.a. in der Rausdorfer Straße die Umleitung des Radfahrerverkehrs über den Kuckucksberg besser sichtbar zu machen oder final zu entfernen. Ebenfalls ist eine Beschilderung im Kreuzungsbereich Rausdorfer Straße – Trittauer Str. vorzunehmen, auf der die Erreichbarkeit der Gewerbetreibenden deutlich hingewiesen wird.

11.9 (4/200)

BM Tillmann-Mumm teilt mit, dass derzeit keine konkreten Informationen über den zeitlichen Ablauf und das weitere Vorgehen zur Straßensperrung in Richtung Tritttau seitens des Landesbetriebes für Straßenbau und Verkehr vorliegen. Über die Verwaltung wird bereits versucht weitere Informationen einzuholen.

12 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

- 12.1 Ein Einwohner ergänzt zu TOP 8, dass ein neues Bebauungsgebiet für die Gemeinde nicht ausschließlich nur mit Kosten, sondern dagegen auch mit neuen Steuereinnahmen verbunden ist.
- 12.2 Eine Einwohnerin stellt im Nachgang zu TOP 8 in Frage, warum die Gemeinde keine Kenntnis darüber hat, wie viele Wohneinheiten gebaut wurden. BM Tillmann-Mumm erläutert, dass konkret geprüft werden muss, wie viele tatsächliche Wohneinheiten pro Objekt gebaut wurden. Ein Objekt entspricht in der tatsächlichen Zählung nicht zwangsweise auch eine Wohneinheit.

Vorsitz:

Protokollführung:

Uwe Tillmann-Mumm

Christian Lüdeke